



## Kooperation mit der Bishopspark School



In unmittelbarer Nähe zur Stephanusschule befindet sich die englische Bishopspark School, an welcher Kinder aus Familien von Armeeangehörigen unterrichtet werden. Die Kinder sind im Alter von etwa viereinhalb bis neun Jahren.

Es finden in regelmäßigen Abständen **Treffen einzelner Klassen** statt, an denen die andere Schule besucht und gemeinsam gearbeitet, gespielt, gebastelt oder Sport gemacht wird. Mit Hilfe dieser gemeinsamen Aktivitäten kommen die Kinder miteinander ins Gespräch. Bestenfalls arbeitet jeweils ein deutsches Kind mit einem englischen Kind zusammen. Die Kinder wenden die englische Sprache in einer realen und authentischen Situation an, was die eigenen Fähigkeiten stärkt und gleichzeitig für das weitere Lernen motiviert. Mitunter entstehen neue Freundschaften, die durch Emailverkehr und/oder weitere Treffen gestärkt werden. Das gastgebende Kind ist verantwortlich dafür, dass sich der Gast wohlfühlt. Vorbereitet werden die Treffen von der gastgebenden Schule.

Die Bedeutsamkeit gemeinsamer Treffen ist groß, schließlich besteht das Hauptziel des Englischunterrichts darin, die Kinder in der englischen Sprache handlungsfähig zu machen. Mündliche kommunikative Kompetenzen sollen gestärkt werden, und zwar nicht nur durch die Schaffung entsprechender Kontexte im Rahmen des Englischunterrichts, sondern auch darüber hinaus – im „realen Leben“.

Eine Arbeitsgruppe für den Fachbereich Englisch vereinbart derzeit Termine für gegenseitige **Hospitationen** von Lehrkräften der Stephanusschule und Bishopspark School für den Herbst 2017. Auf diese Weise wird den Lehrkräften ein Einblick in das Leben und Lernen im jeweils anderen Schulsystem ermöglicht, der wiederum in den eigenen Englischunterricht einfließen kann (z.B. im Rahmen des Themas „Schools in Great Britain“).

Auch die Treffen einzelner Klassen sind schon terminiert, so dass in regelmäßigen Abständen unterschiedlichste Begegnungen stattfinden werden.